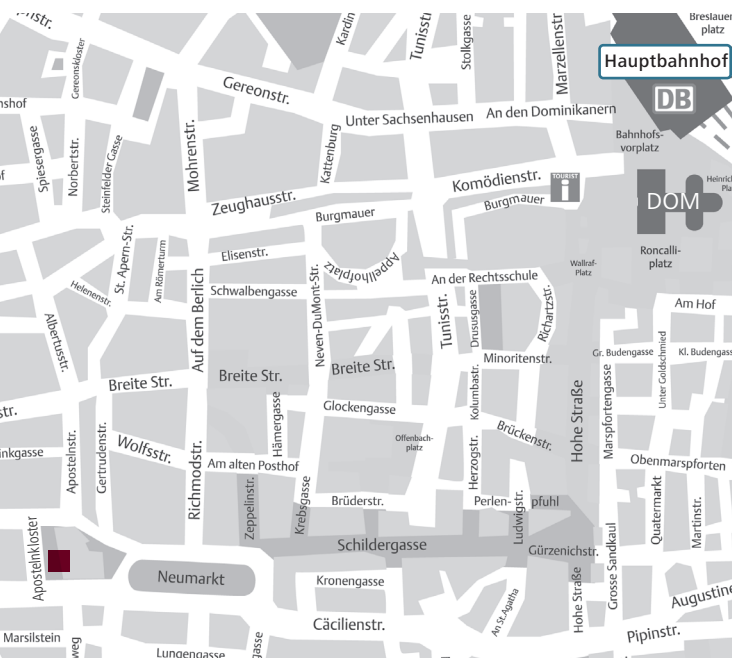


TAGUNGsort



■ Fritz Thyssen Stiftung, Amélie Thyssen Auditorium
Apostelnkloster 13-15 | D-50672 Köln

Gefördert durch die

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

ANREISE MIT DER BAHN

Fahren Sie vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn Linie 16 oder 18 bis zur Haltestelle »Neumarkt«.

TAGUNGSLEITUNG

PROF. DR. IUR. CHRISTIAN KATZENMEIER

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinrecht



**Institut für Medizinrecht
der Universität zu Köln**

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Telefon: 0221 / 470-1400

Telefax: 0221 / 470-1401

E-Mail: medizinrecht@uni-koeln.de

www.medizinrecht.uni-koeln.de

INFORMATIONEN

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

ANMELDUNG

unter medizinrechtstag@uni-koeln.de

Spenden sind willkommen zugunsten des Kölner Vereins zur Förderung der medizinrechtlichen Forschung e.V., IBAN: DE36 3006 0601 0007 9797 97 bei der Deutschen Ärzte- und Apothekerbank Köln, BIC: DAAEDEDXXX.

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Fachanwaltsfortbildung auf dem Gebiet des Medizinrechts (§ 15 FAO). Bescheinigungen sind gegen eine Gebühr in Höhe von 50 € erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://medizinrechtstag.uni-koeln.de>



7. KÖLNER MEDIZINRECHTSTAG



Patientenrechte- gesetz 2.0?

Foto: Shutterstock.com

21. Oktober 2022

Fritz Thyssen Stiftung



**Institut für Medizinrecht
der Universität zu Köln**



7. KÖLNER MEDIZINRECHTSTAG



Die Patientenrechte sind in der Diskussion. Vor zehn Jahren sollte eine gesetzliche Regelung für mehr Transparenz und Rechtssicherheit sorgen, die Rechtsdurchsetzung stärken und die Gesundheitsversorgung verbessern. Aktuell mehren sich Forderungen nach einem weiteren Ausbau der Patientenrechte: Verschärfung des Pflichtenprogramms der Behandlungsseite, Erleichterung der Anspruchsdurchsetzung (Reduktion des Beweismaßes, weitere Verschiebung der Beweislast), Ausweitung der Ersatzfähigkeit von Schäden, Stärkung der Unterstützung durch Krankenkassen, Etablierung eines Entschädigungs-/Härtefallfonds. Auf dem 7. Kölner Medizinrechtstag diskutieren Vertreter der Patientenschaft, der Ärzteschaft, der Versicherungswirtschaft, der Politik, der Justiz und der Rechtswissenschaft die Zukunft der Patientenrechte.

PROGRAMM

10.00 Uhr Tagungseröffnung

Grußwort
Prof. Dr. Johanna Hey
Prorektorin der Universität zu Köln

10:15 Uhr Ärzteschaft

Referent
Dr. Klaus Reinhardt
Präsident der Bundesärztekammer

10.45 Uhr Patientenschaft

Referent
Stefan Schwartze
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten

11.15 Uhr Diskussion

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Versicherungswesen

Referenten
Timmy Klebb und Jörg Kieker
Vorsitzender des Vorstandes und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Ärzteversicherung

12.00 Uhr Bundesministerium der Justiz

Referent
Prof. Dr. Hans Georg Bollweg
Ministerialrat beim Bundesministerium der Justiz, Abteilung Schadensersatzrecht

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Verleihung des Adolf Laufs-Promotionspreises

13.30 Uhr Patientenentschädigungs-/Härtefallfonds

Referent
Prof. Dr. Dieter Hart
Universität Bremen, Institut für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht

14.00 Uhr Sozialrecht

Referent
Prof. Dr. Stephan Rixen
Universität zu Köln, Institut für Staatsrecht

14.30 Uhr Haftungsrecht

Referent
Prof. Dr. Christian Katzenmeier
Universität zu Köln, Institut für Medizinrecht

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation
Vera von Pentz
Richterin am Bundesgerichtshof, stellv. Vorsitzende des VI. Zivilsenats
Prof. Dr. Martin Stellpflug
D+B Rechtsanwälte

16.00 Uhr Tagungsende